



DEUTSCHE POST AG

BEREITSTELLUNG UND BETREUUNG EINER TESTUMGEBUNG FÜR EINE SOA- BASIERTE ANWENDUNGSLANDSCHAFT

„Für das Testumgebungsmanagement in unserer komplexen SOA-Anwendungslandschaft haben wir mit SAP Consulting ein Modell entwickelt, das den effizienten und wirtschaftlichen Aufbau, Betrieb und die Betreuung der Testumgebungen garantiert.“

Georg Herrmann, Projektleiter RACE-Testlabor,
Deutsche Post AG, Unternehmensbereich Brief

AUF EINEN BLICK

Unternehmen

- Name: Deutsche Post World Net, Unternehmensbereich Brief
- Projektstandorte: Bonn, Darmstadt, Berlin
- Branche: Dienstleistungen rund um Briefe und Pakete
- Geschäftsfelder: Briefkommunikation, Werbepost, Vertrieb von Presseprodukten, Paketdienste, grenzüberschreitender Briefverkehr
- Umsatz: rund 14,5 Mrd. Euro (Geschäftsjahr 2007)
- Mitarbeiter: ca. 160.000
- Internetadresse: www.deutschepost.de

Die wichtigsten Herausforderungen und Projektziele

- Konzeption, Aufbau und Betrieb einer zentralen SOA-Testinfrastruktur einschließlich der Unterstützung von Projekten zur SOA-Nutzung bei fachlichen Abnahmen und bei der technischen Integration
- Reduktion von Personal- und Infrastrukturkosten für die Bereitstellung und Betreuung von Testumgebungen
- Gewährleistung hoher Flexibilität und Aktualität

SAP-Lösungen und -Services

- Konzeptionsentwicklung, Administration und Weiterentwicklung der Testumgebung durch SAP Consulting
- Betrieb durch SAP Consulting und die Deutsche Post

Highlights der Implementierung

- Ab- und Aufbau sowie Neukonfiguration von projektindividuell gestaltbaren SOA-Testumgebungen inklusive der dazu benötigten Services (Umsysteme)
- Automatisierte Installation
- Administration der Testumgebung einschließlich eines First- und Second-Level-Supports
- Migration der internen Testlabor-Prozesse auf ITIL V2
- Einführung eines Portals und Ticket-systems für die Auftragsabwicklung im Rahmen kontinuierlicher Leistungserweiterungen
- Betrieb der Testumgebung unter Nutzung von virtuellen Serverlösungen

Entscheidung für SAP

- Bewährte Partnerschaft mit SAP
- Umfassendes Know-how und praktische Erfahrungen von SAP Consulting beim Aufbau und Betrieb von Testumgebungen

Hauptnutzen für das Unternehmen

- Reduzierung des eigenen Aufwands
- Schaffung von Freiräumen für Kernaufgaben der Anwendungsentwicklung
- Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung
- Applikationsübergreifende Qualitätssicherung
- Hohe Flexibilität
- Transparente Abrechnungs- und Kostenverrechnungsmodelle

Vorhandene Systemlandschaft

SOA-basierte heterogene Anwendungslandschaft mit SAP- und Nicht-SAP-Lösungen

Deutsche Post  World Net

MAIL EXPRESS LOGISTICS FINANCE

TESTLABOR: FLEXIBEL UND KURZFRISTIG VERFÜGBAR

Viele Millionen von Briefen und Paketen pünktlich zuzustellen steht im Fokus des Geschäftsbereiches Brief der Deutschen Post. Das bedarf der Unterstützung durch eine starke IT. Diese wiederum braucht ein effektives Testmanagement. Das umso mehr, wenn es sich um einen SOA-Pionier wie die Deutsche Post handelt. SAP Consulting unterstützt die Post im Testumfeld mit einem Konzept, das beispielhaft für einen optimalen Ressourceneinsatz und ein Maximum an Sicherheit bei Einrichtung und Betrieb von SOA-Testumgebungen steht.

70 Millionen Sendungen pro Tag

Die Post ist da: 70 Millionen Briefsendungen befördern fleißige Hände des Geschäftsbereiches Brief der Deutschen Post pro Tag in die Briefkästen. Der Geschäftsbereich ist Teil des globalen Logistikkonzerns Deutsche Post World Net. Neben den Briefsendungen werden etliche Millionen Exemplare von Zeitschriften, Zeitungen und Werbesendungen flächendeckend und zuverlässig zugestellt. 33 Paketzentren bringen zur gleichen Zeit rund 2,5 Millionen Pakete auf den Weg zu privaten und geschäftlichen Empfängern. Dazu kommt ein stattlicher Fluss von Briefen über die deutschen Grenzen hinweg: Rund sieben Milliarden beförderte Sendungen machen die Deutsche Post auch in diesem Segment zum Marktführer und größten Postunternehmen Europas.

SOA-Vorreiter und -Vorzügeunternehmen

Hinter den beeindruckenden Zahlen steht nicht nur das Engagement von 160.000 Mitarbeitern, sondern auch eine effiziente informationstechnische Unterstützung. In diesem Umfeld gilt nicht nur der Geschäftsbereich Brief, sondern der gesamte Konzern als deutsches Vorzeigeunternehmen in Sachen serviceorientierter Architekturen (SOA). Hinsichtlich Modularisierung und Flexibilisierung hat man sich in Bonn bereits seit 1999 auf den Weg gemacht, die komplexe Anwendungslandschaft in Domänen zu gliedern, zu kapseln und lose zu koppeln. Die daraus entstandene SOA-Plattform beweist sich in der Praxis als eine flexible Basis, um den dynamischen IT-Anforderungen bei der Entwicklung zu einem internationalen Logistikkonzern zu entsprechen.

Neue Anwendungen auf Herz und Nieren prüfen

Auf dem Weg zu SOA-ausgerichteter IT-Exzellenz ist die Qualität neu entwickelter Anwendungen und Services von besonderer Bedeutung. Sie vor dem Übergang in die Produktivumgebung auf Herz und Nieren zu testen und dabei auch ihre Effizienz hinsichtlich des Zusammenspiels mit anderen Services respektive Anwendungen im Umfeld zu überprüfen, bedarf systematischer Abnahme- und Integrations-tests. Leitfaden für diese Testaktivitäten ist ein unternehmensspezifisches Vorgehensmodell, das den Rahmen für eine reibungslose Integration neuer Services in vorhandene Landschaften als auch einen kosteneffizienten Praxisbetrieb vorgibt.

Die Fäden für die Tests von SOA-Entwicklungsprojekten laufen im RACE-Testlabor zusammen. Wer sich dabei ein riesiges Testumfeld mit zahlreichen Testplätzen und Mitarbeitern vorstellt, wird im Post-Tower in Bonn vergeblich danach suchen. Stattdessen stößt er auf ein Konzept, das im Geschäftsbereich Brief in enger Zusammenarbeit zwischen den IT-Verantwortlichen der Deutschen Post und SAP® Consulting entwickelt und umgesetzt wurde.



„Die Betreuung unseres Testumgebungsmanagements durch SAP Consulting und der Betrieb der Testumgebungen bei SAP Consulting tragen maßgeblich dazu bei, sowohl Entwicklungskosten als auch Zeit einzusparen.“

Georg Herrmann, Projektleiter, RACE-Testlabor, Deutsche Post AG, Unternehmensbereich Brief

Bereitstellung und Betreuung individueller Testumgebungen

Im Kern geht es beim RACE-Testlabor um die effiziente Bereitstellung und Betreuung von serviceorientierten Testumgebungen, die für jedes SOA-Entwicklungsprojekt individuell zusammengestellt und fachlich und technisch bei SAP Consulting sowie bei der Deutschen Post betrieben werden. Die Fachbereiche der Deutschen Post sind damit in der Lage, ihre Entwicklungsprojekte in einer Umgebung zu testen, die jeweils exakt auf ihre spezifischen Bedürfnisse ausgerichtet wird. Ihnen stehen alle benötigten Ressourcen, Funktionen und Tools einschließlich der benötigten Service-Schnittstellen zur Verfügung, um neue Anwendungen für

das Zurücksetzen der Testdaten auf einen Startzustand. Und sie steuern ihr Know-how bei, wenn es um Erweiterungen und Verbesserungen geht. Beispiele dafür sind gemeinsam mit der Deutschen Post umgesetzte Optimierungsprojekte wie die Einführung eines Portals und Ticketsystems für die Abwicklung von Testaufträgen und die Migration der Testlabor-internen Prozesse auf den Standard der IT Infrastructure Library (ITIL) V2.

Dezentrale IT-Umgebungen brauchen eine zentrale Testplattform

Das Konzept für das RACE-Testlabor entstand aus der Erkenntnis, dass in dezentral ausgerichteten IT-Architekturen ein dezentraler Testbetrieb nicht

Durchschnittlich sind es zwölf Entwicklungsprojekte, die Monat für Monat mit individuell konfigurierten und damit produktionsidentischen Umgebungen getestet und nach erfolgreichem Abschluss in den Produktivbetrieb überführt werden. Die Koordination der Testaufträge übernimmt ein kleines internes Team, das die Bereitstellungs- und Umsetzungsprozesse anstößt und die SLA-konforme Abwicklung zwischen Auftraggeber bzw. Testlabor-Nutzer und der Testlabor-Administration begleitet. Ein transparentes Abrechnungsmodell regelt die finanzielle Seite, wobei Komplexität und Umfang die projektindividuelle Kostenkalkulation bestimmen.

„Effizient, wirtschaftlich und schnell“

Die Fachbereiche begegnen Modell und Praxis des RACE-Testlabors mit hoher Akzeptanz. Das hat gute Gründe. „Effizient, wirtschaftlich, kompetent und schnell“, urteilt Projektleiter Georg Herrmann, für den die kooperative Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten auf SAP- und Post-Seite dabei einen wesentlichen Aspekt darstellt: „Obwohl das Testlabor praktisch ausgelagert ist, wird es als Teil der Deutschen Post wahrgenommen.“

Mit seiner kontinuierlichen Weiterentwicklung und Ergänzung auf den heutigen Leistungsstandard gilt das im Geschäftsbereich Brief der Deutschen Post praktizierte Testlabor-Konzept für Unternehmen mit umfassenden Testanforderungen als beispielhaftes Modell. Georg Herrmann kann das aus seiner

„Obwohl das Testlabor praktisch ausgelagert ist, wird es als Teil der Deutschen Post wahrgenommen.“

Georg Herrmann, Projektleiter, RACE-Testlabor, Deutsche Post AG, Unternehmensbereich Brief

vorgeschriebene fachliche Abnahmen zu testen und komplexe Integrationstests durchzuführen.

Um Aufbau und Konfiguration der Testumgebungen kümmern sich Spezialisten von SAP Consulting. Nicht nur das: Sie unterstützen die Projekte auch in der eigentlichen Testphase durch eine Betreuung der Testumgebung einschließlich von First- und Second-Level-Support. Sie helfen bei Fehleranalysen und übernehmen die Umsetzung von Change Requests, wie beispielsweise das Erweitern der Testumgebung oder

sinnvoll erschien. „Was wir stattdessen brauchten, war die Zusammenführung der Tests der SOA-Entwicklungsprojekte auf einer zentralen Testplattform“, argumentiert der für das Testlabor verantwortliche Projektleiter Georg Herrmann. Bereits 2002 wurden dafür die konzeptionellen Grundsteine gelegt. Dabei entschieden sich die IT-Strategen in Bonn von Anfang an dafür, bei der Realisierung der Testleistungen auf externes Know-how und qualifizierte Spezialistendienste zu setzen.

praktischen Erfahrung bestätigen. „Die Durchlaufzeiten für den Test von SOA-Entwicklungsprojekten sind wesentlich kürzer geworden“, erklärt er dazu. Das reduziert nicht nur den Zeitaufwand, sondern auch die Entwicklungskosten. Gleichzeitig fallen deutlich weniger Personal- und Infrastrukturkosten an, da die Testumgebungen auf virtualisierten Systemen betrieben und extern betreut werden. Auch die Qualität bewegt sich auf einem hohen Niveau, wozu applikationsübergreifende Qualitätssicherung einen bedeutsamen Beitrag leistet.

Kein Wunder also, dass die Deutsche Post auf ihrem weiteren SOA-Weg an diesem Modell festhalten will. SAP Consulting wird sich in diesem Zusammenhang künftig mehr auf den beratenden Part konzentrieren und als Partner von Unternehmen agieren, die ähnlich gelagerte Testumgebungen für SOA-nahe Entwicklungsprojekte aufbauen und umsetzen wollen.

SAP Deutschland AG & Co. KG

Hasso-Plattner-Ring 7

69190 Walldorf

T 08 00 / 5 34 34 24*

F 08 00 / 5 34 34 20*

E info.germany@sap.com

www.sap.de

Kostenloser Online-Newsletter

www.sap.de/sapimfokus

* gebührenfrei in Deutschland

50 093 301 (09/01)

© 2009 SAP AG.

Alle Rechte vorbehalten. SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP Business ByDesign, und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und andere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Business Objects S. A. in den USA und anderen Ländern. Business Objects ist ein Unternehmen der SAP.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die vorliegenden Angaben werden von SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.